

# ARUCAS

## Kanarische Küche



### ORTSTYPISCHE PRODUKTE

Rum und Likör Arehucas  
Nudeln und Schokolade *La Isleña*, Kekse *Galletas Bandama*  
Bananen

### Typisches Rezept

#### Vieja gekocht

(für die Küste von Arucas typischer Papageienfisch)



#### ZUTATEN

1 mittelgroße Vieja (ca. 1 kg)  
1 Zwiebel  
1 Tomate  
1 grüne Paprika  
1 Zitrone  
Petersilie, Öl und Salz

#### ZUBEREITUNG

Den Fisch gut säubern und zusammen mit der ganzen Zwiebel und der ganzen Tomate in einen niedrigen Topf geben. Wasser hinzufügen, bis die Zutaten bedeckt sind, und Petersilie, Salz und ein wenig Öl beimischen. Auf dem Herd schmoren lassen, bis alles gar ist. Den Fisch herausnehmen und auf einem Teller mit der typisch kanarischen *Mojo*-Soße und *Papas Arrugadas*, den kleinen Runzelkartoffeln mit Salzkruste, servieren. Der Fisch kann auch im Ofen zubereitet oder lecker mit Kräutern in der Pfanne angebraten werden.

ORTE AUF GRAN CANARIA





Das Stadtgebiet von Arucas hat eine Fläche von etwa 33 km<sup>2</sup> und erstreckt sich im Norden Gran Canarias von der Küste bis in die mittleren Lagen auf einer Höhe von mehr als 600 Meter über dem Meeresspiegel.



Kirche San Juan Bautista

## Wussten Sie, dass ...

es sich bei dem „blauen Stein von Arucas“ um ein Material vulkanischen Ursprungs handelt, aus dem die Mehrheit der Wohnhäuser und der anderen Bauwerke in der Altstadt von Arucas sowie weit darüber hinaus errichtet wurden? Dieser Stein, ein erstklassiges Baumaterial, wurde von den lokalen Steinmetzen abgebaut und bearbeitet und diente der Errichtung von so bekannten Bauwerken wie der Kirche San Juan Bautista und den schon erwähnten Gebäuden der Heredad de Aguas und Casas Consistoriales in Arucas.

Im Museum in Arucas, dem Museo La Cantera, wird dieses althergebrachte Handwerk anschaulich dargestellt.

Die Lage und die geringen Entfernungen innerhalb der Stadtgrenzen ermöglichen dem Besucher, die Altstadt von Arucas **zu Fuß** zu erkunden. Arucas ist entweder mit dem Auto oder mit öffentlichen Verkehrsmitteln erreichbar. Wenn Sie mit dem Auto anreisen, empfehlen wir Ihnen, auf dem *Recinto Ferial* (Messegelände) zu parken, das sich direkt an der Zufahrt zur Innenstadt in unmittelbarer Nähe der Kirche von Arucas befindet.

Wir beginnen unseren Rundgang direkt an der **Plaza de San Juan**. An diesem Platz fällt die beeindruckende architektonische Entwicklung der Bauwerke aus vier Jahrhunderten ins Auge, die zwischen dem 17. und 20. Jahrhundert entstanden sind. Unser Weg führt uns dann zur **Kirche San Juan Bautista**, dem wohl bedeutendsten Bauwerk der Stadt. Die Kirche im neugotischen Stil wurde vollständig aus Blaubasalt von lokalen Steinmetzen erbaut. Der Grundstein zum Bau der Kirche wurde am 19. März 1909 gelegt und im Jahre 1917 konnte der erste Gottesdienst abgehalten werden. Der Innenraum beherbergt wunderschöne Kunstschatze von besonderem kulturellen Wert, wie beispielsweise den *Cristo Yacente* (liegender Christus), eine Holzschnitzarbeit des Künstlers Manolo Ramos. Die Kirchenfenster sind französischen Ursprungs und wurden erst vor wenigen Jahren restauriert.

Wir setzen unseren Weg zum **Haus der Kultur** fort, einem traditionellen Wohngebäude im kanarischen Stil aus dem 17. Jahrhundert. Inmitten des dazugehörigen hübschen Innenhofs steht ein beeindruckendes Exemplar des Kanarischen Drachensbaums. Weiter geht es durch die Fußgängerpassage **León y Castillo**, in der sich das Tourismusbüro und der Sitz der Stiftung **Fundación Canaria Mapfre Guanteme** befinden. Am Ende der Straße stoßen wir auf die *Plaza de la Constitución*, wo wir die ehemalige Stadtverwaltung (*Casa Consistorial*) bewundern können, die im Jahr 1875 erbaut wurde. Sehenswert ist auch das Gebäude der alten Markthalle von Arucas am selben Platz.

Unser nächstes Ziel ist das städtische Museum, welches früher als Sitz des Majorats von Arucas diente, bis sich die Familie Gourié häuslich darin niederließ. Im **Museo Municipal** inmitten des Stadtparks können das ganze Jahr hindurch verschiedenste Wanderausstellungen sowie Dauerausstellungen von Manolo Ramos, Santiago Santana, Guillermo Sureda und Abraham Cárdenes nebst Schülern besucht werden.

Ganz in der Nähe liegt das Besucherzentrum *Centro de Interpretación del Labrante*, das der Entwicklung und Geschichte der Steinmetzkunst in Arucas gewidmet ist.

Von hier aus empfiehlt es sich, eine Besichtigung der **Rumfabrik Arehucas** anzuschließen. Bei der Führung durch die Anlage kommen Sie zudem in den Genuss der in der Fabrik hergestellten Produkte. Besuchern steht ein Privatparkplatz zur Verfügung.

Ganz in der Nähe auf dem Firmengelände von *Piedras La Cantera*, einem Unternehmen für Naturstein, befindet sich das **Museum La Cantera**, in dem das Ambiente der ehemaligen Steinbrüche der Region realitätsnah nachempfunden wird. Auch Kunsthandwerkserzeugnisse aus dem Stein von Arucas können hier erworben werden.

Arucas wird auch gern als „Stadt der Blumen“ bezeichnet, was sie wohl zum Teil den städtischen Gartenanlagen als auch den **Jardines de la Marquesa** zu verdanken hat. Diese Gartenanlage ist über die Landstraße erreichbar, die Arucas mit Bañaderos verbindet. Sie liegt etwa auf der Höhe des Kilometersteins 0,5. In dieser Anlage, die sich im Besitz des Markgrafen von Arucas befindet, gedeihen über 2.500 tropische und subtropische Pflanzenarten, die der erste Markgraf auf seinen Reisen ins Ausland zusammentrug.

Nachdem Sie den Ausflug in die Innenstadt von Arucas beendet haben, empfiehlt sich auch ein Besuch der **Montaña de Arucas**. Von



Fußgängerpassage Calle León y Castillo



Naturschwimmbecken Los Charcones

## Anfahrt

ABFAHRT ALLER BUSSE AM  
BUSBAHNHOF SAN TELMO

### LINIE 205

Las Palmas de Gran  
Canaria - Tamaraceite - Arucas

### LINIE 206

Las Palmas de Gran Canaria -  
Bañaderos - Arucas

### LINIE 210

Las Palmas de Gran Canaria -  
Cardones - Arucas

### LINIE 234

Las Palmas de Gran Canaria -  
Arucas (DIRECTO)



Casco Histórico de Arucas

den Aussichtspunkten dieses Hügels bietet sich ein herrlicher Ausblick auf die Insel, die Küstensilene und die Küstenregion von Arucas.

Wenn Sie andere Orte der Gemeinde kennenlernen möchten, ist ein Ausflug an die Küste mit ihren Gebieten von landschaftlichem Interesse wie die Punta de Arucas oder die Salzbecken der Salinas de Bañaderos ideal. Die Strandpromenade von Bañaderos lädt zu einem Spaziergang am Meer ein und bietet darüber hinaus hervorragende Restaurants, in denen exquisite Fischgerichte serviert werden. Erfrischende Bademöglichkeiten bieten die Naturschwimmbecken Los Charcones und der Strand von El Puertillo, die beide mit der blauen Flagge ausgezeichnet sind, Gütezeichen für Wasserqualität und Serviceleistungen in unmittelbarer Umgebung.



Bananenplantagen

# Volksteste

## DIA DE SAN JUAN

Der Johannistag wird als eines der bedeutendsten Feste der Stadt am 23. und 24. Juni gefeiert, doch das vielfältige Veranstaltungsprogramm erstreckt sich praktisch über den ganzen Monat. Sehenswert sind vor allem die Prozessionen durch die alten Straßen, die traditionellen Johannisseuer und Feuerwerke sowie die im Rahmen der Wallfahrt stattfindenden traditionellen Folkloretänze.

## FRONLEICHNAMSFEST

Ab den frühen Morgenstunden wird die Altstadt von Arucas mit über vierzig Teppichen aus Salz, Sägemehl, Blüten und Erde geschmückt. Sobald die Prozession durch das Portal der Kirche schreitet, entsteht mit den vom Kirchengewölbe herabfallenden Rosenblättern der letzte Teppich direkt auf dem Altar. Seit der Eroberung der Insel durch die spanischen Truppen wird das Hochfest Corpus Christi sonntags begangen, auch wenn der Feiertag auf einen anderen Wochentag fällt. Chroniken zufolge fand die erste Prozession in Arucas im Rahmen des Fronleichnamfestes im Jahre 1555 statt. Die Tradition der kunstvollen Teppiche geht auf die zweite Hälfte des 19. Jahrhunderts zurück.



Fronleichnamfest



## Turismo-Information Arucas

Calle León y Castillo, 10  
35400 Arucas  
Tel: 928 623 136  
turismo@arucas.org

[www.turismoarucas.com](http://www.turismoarucas.com)



## Gran Canaria

### Fremdenverkehrsamt Gran Canaria

Triana, 93  
35002 Las Palmas de Gran Canaria  
Tel: (+34) 928 219 600  
Fax: (+34) 928 219 601



mygrancanaria



turismogc



visitgrancanaria

[www.grancanaria.com](http://www.grancanaria.com)

